



# Epidemiologisches Bulletin

28. Oktober 2005 / Nr. 43

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zum Welt-Poliomyelitistag 2005:

## Ziel der globalen Elimination in die Ferne gerückt

*Am 28. Oktober ist Welt-Poliotag. An diesem Tag richtet sich die Aufmerksamkeit auf die Situation bei der Poliomyelitis – der spinalen Kinderlähmung – einer Infektionskrankheit, deren einziges Erregerreservoir der Mensch ist und die durch eine Schutzimpfung wirksam verhindert werden kann.*

Nach der Eradikation der Pocken im Jahr 1980 hat sich die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Ziel gesetzt, auch die Polio weltweit zu eradizieren. Als Termin hierfür war zunächst das Jahr 2000 angestrebt worden und es waren im Zusammenhang mit massiven Impfkampagnen weltweit große Fortschritte erzielt worden. So konnten bis zum Ende des Jahres 2004 bereits drei von sechs WHO-Regionen als „polio-frei“ zertifiziert werden: Amerika – seit dem Jahr 1994, Westpazifik – seit 2000 – und Europa – seit 2002 („Polio-frei“ bedeutet, dass ein Land über drei Jahre keine Zirkulation von Wildviren stattgefunden hat). Dennoch konnte die Polio-eradikation auch nach einer Verschiebung des Zieldatums bisher nicht erreicht werden. Ob es möglich sein wird, die von der WHO angestrebte Unterbrechung der Zirkulation der Wildviren noch in diesem Jahr zu erreichen, scheint zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht realistisch.

Die derzeitige Situation bei der Polio spiegelt deutlich die Probleme in der Endphase der Eradikation einer Krankheit wider. Diese waren zunächst im Jahr 2002 im Rahmen eines großen Ausbruchs mit 1.600 diagnostizierten Erkrankungen in Indien aufgetreten. Durch eingehende Impfbemühungen konnte dieser Ausbruch unter Kontrolle gebracht werden, so dass aus Indien bis Oktober 2005 nur 43 Erkrankungsfälle gemeldet wurden. Ein weiterer größerer Ausbruch ereignete sich im Jahr 2003 (355 Erkrankungsfälle) im Norden Nigerias, wo zuvor aus politisch-religiösen Gründen Polio-Impfungen über ein Jahr ausgesetzt worden waren. Im Jahr 2004 wurden in Nigeria 782 Erkrankungen registriert, auch 2005 sind die Erkrankungszahlen nicht eindeutig rückläufig (522 Fälle). Ausgehend von diesem Geschehen wurde die Polio in 17 vormalig „Polio-freie“ Länder re-importiert. Drei davon Saudi-Arabien, Jemen und Indonesien liegen außerhalb Afrikas (s. a. *Epid. Bull.* 27/2005). Seit dem Auftreten der Polio im Jemen und in Indonesien im April 2005 wurden dort bisher 473 bzw. 278 Polio-Fälle registriert. Insgesamt wurden im Jahr 2005 weltweit 1.414 Polio-Fälle (2004: 1.255) gemeldet, wobei die Anzahl der aus vormalig „Polio-freien“ Ländern gemeldeten Fälle höher ist, als die aus den bekannten endemischen Ländern – Ägypten, Afghanistan, Indien, Niger, Nigeria, Pakistan. Datenstand der Angaben für das Jahr 2005 ist der 26.10. (Quelle: www.who.int).

In **Deutschland** trat der letzte autochthone Polio-Fall 1990 auf, der letzte importierte Fall wurde 1992 registriert. Die hier erreichte Poliofreiheit muss weiterhin durch einen **hohen Durchimpfungsgrad der Bevölkerung** gegen Poliomyelitis aufrecht erhalten werden (s. hierzu Empfehlungen der STIKO *Epid. Bull.* 30/2005), denn ansonsten besteht die Gefahr von Importen und nachfolgender Re-Zirkulation von Wildviren. Insbesondere vor geplanten Aufenthalten in endemischen Gebieten sollte der Polio-Impfstatus bei einer reisemedizinischen Beratung immer überprüft werden. Auch die **Surveillance der Poliomyelitis** die zum Einen auf einer virologischen Surveillance der zirkulierenden Enteroviren und zum andern auf der AFP-Surveillance (*Acute Flaccid Paralysis*) basiert, ist ein wichtiges Instrument zur Aufrechterhaltung der „Polio-Freiheit“.

**Diese Woche** 43/2005

### **Poliomyelitis:**

Zum Welt-Poliomyelitistag

### **Sexuell übertragbare Krankheiten:**

Situationsbericht mit Schwerpunkt Syphilis und genitale Chlamydien-Infektionen auf der Basis von Sentineldaten

### **Genitale Chlamydien-Infektionen:**

Bericht über eine Podiumsdiskussion zum Screening

### **Meldepflichtige**

#### **Infektionskrankheiten:**

Aktuelle Statistik  
40. Woche 2005  
(Stand: 26. Oktober 2005)

#### **Influenza:**

Zur aktuellen Situation

#### **Aviäre Influenza:**

Update

